

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE AN DER SCHUTTER

AKTUELL

April 2025

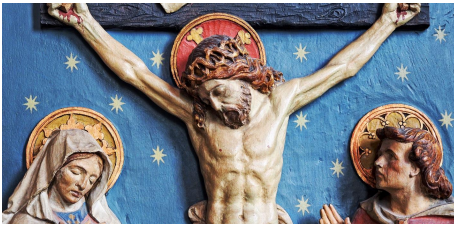
Inhalt

GEISTLICHES WORT
_____ 03

GOTTESDIENSTE
_____ 04

THEMA DES MONATS
_____ 20

“Der Tod ist nicht final“
Warum ist Jesus am Kreuz gestor-
ben? Ein Interview.



**BESONDERE ANGEBOTE IN DER
FASTENZEIT MIT KAR- UND OSTER-
TAGEN 2025**
_____ 24

AKTUELLES AN DER SCHÜTTER
_____ 30

KIRCHENMUSIK
_____ 34

AUS DEKANAT UND ERZBISTUM
_____ 40

JUNGE KIRCHE
_____ 43

KONTAKT
_____ 45

NACHWEISE UND IMPRESSUM
_____ 47

REDAKTIONSSCHLÜSSE

Ausgabe Mai 2025

Ausgabe Juni 2025

Montag, den 31.03.2025

Montag, den 05.05.2025

Einreichung von Messbestellungen, Terminen und Artikeln

Liebe Leserin, lieber Leser!



Bald stehen die Karwoche sowie das Osterfest vor der Tür. Diese besondere Zeit lädt uns ein, uns intensiv mit dem Leiden, Tod und der Auferstehung Jesu zu beschäftigen.

Jesus hat sich nicht vor dem Leid und dem Tod gedrückt, sondern den Weg der Hingabe und des Vertrauens gewählt. Durch sein Leiden und Sterben zeigt er uns, dass es keine Dunkelheit gibt, die nicht von Gottes Licht durchbrochen werden kann. Der Karfreitag, der uns die Bitterkeit des Kreuzes vor Augen führt, ist gleichzeitig der Ort, an dem wir die Möglichkeit zur Vergebung und Erlösung finden.

Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Dieses Leitwort lädt uns ein, als Pilger auf einem Weg der Hoffnung zu gehen.

„Pilger der Hoffnung“ bedeutet, dass wir im Glauben immer wieder neu aufbrechen, auf der Suche nach der Kraft der Auferstehung, die uns nicht nur das Leben nach dem Tod, sondern auch ein Leben in der Gegenwart Gottes hier und jetzt schenkt. In Christus finden wir nicht nur Trost und Erlösung, sondern auch den Mut, unseren Weg der Hoffnung in dieser Welt zu gehen und anderen diese Hoffnung zu bringen. Ostern ist für uns die Einladung, als Pilger in der Hoffnung zu leben, und zwar jetzt und immerdar.

Karwoche und Ostern sind daher nicht nur ein Rückblick auf vergangene Ereignisse, sondern lebendige Ausdrucksformen der Hoffnung, die uns in Christus geschenkt wird. Sie erinnern uns daran, dass das Leben in seiner vollen Tiefe erst durch die Auferstehung Christi seine wahre Bedeutung findet. Der Tod ist besiegt, das Leben hat gesiegt und die Hoffnung lebt in uns.

In diesem Heiligen Jahr dürfen wir die Auferstehung Christi als unsere Quelle der Hoffnung entdecken und mit neuem Mut und Glauben als Pilger dieser Hoffnung in die Welt hinausgehen. „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus: Er hat uns in seinem großen Erbarmen neu geboren, damit wir durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten eine lebendige Hoffnung haben.“ (1. Petrus 1,3)

Ein gesegnetes und frohes Osterfest für Sie und Ihre Lieben! Möge die Hoffnung der Auferstehung Sie begleiten und stärken.

P. Thomas Perumbattu

Gottesdienste

Di, 01.04.2025 Dienstag der vierten Fastenwoche

06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	Galluskirche	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung

Mi, 02.04.2025 Mittwoch der vierten Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
10:30	Caritashaus St. Hildegard	Hl. Messe
14:30	St. Antonius	Krankenkommunion - Hausbesuch
17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
18:00	St. Antonius	Rosenkranz
18:30	Evangelisch- methodistische Kirche Lahr	Ökumenische Passionsandacht in der Fastenzeit
18:30	Heilig Geist	Hl. Messe Helene und Eryk Stettinius / Irene Soltys / Marian Powol / Jan Bujara / Renate Fischer und verstorbene Angehörige
18:30	St. Antonius	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe

Do, 03.04.2025 Donnerstag der vierten Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
-------	--------------------	------------------

10:30	Caritashaus St. Elisabeth	Hl. Messe
14:00	St. Nikolaus	Gebetsstunde um geistliche und kirchliche Berufe
14:30	St. Johannes	Krankenkommunion - Hausbesuch
17:30	St. Stephan	Eucharistische Anbetung
18:30	Sancta Maria	Hl. Messe
18:30	St. Stephan	Hl. Messe
Fr, 04.04.2025 Freitag der vierten Fastenwoche / Herz-Jesu-Freitag		
07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene
10:30	Ludwig-Frank- Haus	Wort-Gottes-Feier
10:30	Pflege-Centrum Kenk	Hl. Messe
14:00	St. Nikolaus	Kreuzwegandacht
14:30	St. Romanus	Krankenkommunion - Hausbesuch
17:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung Beichtgelegenheit
18:00	Annakapelle	Eucharistische Anbetung
18:00	St. Nikolaus	Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit
18:30	Annakapelle	Hl. Messe
18:30	St. Nikolaus	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe Andreas Maier / Peter und Elisabeth Eckel und alle Angehörigen / Verstorbene der Familien Pilot und Ivanovicz
19:30	St. Peter und Paul	Komplet

Sa, 05.04.2025 Samstag der vierten Fastenwoche / MISEREOR-Kollekte

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
09:00	St. Peter und Paul	Weggottesdienst für Erstkommunionfamilien
15:00	St. Peter und Paul	Tauffeier von Nikita Hunecker u. Aurelia Seljavin
17:00	St. Stephan	Tauffeier von Marlon Wangler, Nick Ebler und Philipp Peter Ruf
18:30	Heilig Geist	Vorabendmesse Alfred Sagolla / Rainer Gromann
18:30	St. Romanus	Vorabendmesse Andreas Ohnemus (Jahrtag) / Berta und Jakob Mellert und verstorbene Angehörige
18:30	St. Stephan	Vorabendmesse Martha und Otto Herrmann

So, 06.04.2025 FÜNFTER FASTENSONNTAG / MISEREOR-Kollekte

08:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe Luitgard und Eugen Billian (gestifteter Jahrtag)
09:00	Mariä Heimsuchung	Hl. Messe
09:00	St. Antonius	Hl. Messe Anton Kopf / Anton Müllerleile / nach Meinung / für verstorbene Angehörige
10:00	Sancta Maria	Hl. Messe
10:30	St. Johannes	Hl. Messe
10:30	St. Nikolaus	Hl. Messe Pia und Franz Glatz
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe mit Kinderkirche für die Pfarrgemeinden
15:00	Heilig Geist	Gottesdienst der syrisch-aramäischen Gemeinde
18:30	St. Nikolaus	Eucharistische Anbetung - Gebet mit dem Herz

Mo, 07.04.2025 Montag der fünften Fastenwoche

18:30	St. Peter und Paul	HI. Messe
-------	--------------------	------------------

Di, 08.04.2025 Dienstag der fünften Fastenwoche

06:45	Sancta Maria	Laudes
-------	--------------	---------------

07:45	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier für Schulkinder und Erwachsene
-------	--------------	---

17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
-------	--------------------	-------------------

18:30	St. Peter und Paul	HI. Messe
-------	--------------------	------------------

19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung
-------	--------------------	--------------------------------

Mi, 09.04.2025 Mittwoch der fünften Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	HI. Messe
-------	--------------------	------------------

07:45	St. Romanus	Wort-Gottes-Feier für Schulkinder und Erwachsene
-------	-------------	---

14:15	St. Peter und Paul	Rosenkranz
-------	--------------------	-------------------

15:00	St. Peter und Paul	HI. Messe (Senioren Gottesdienst in der Kapelle)
-------	--------------------	---

17:30	St. Antonius	Eucharistische Anbetung
-------	--------------	--------------------------------

17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
-------	--------------	-------------------

18:00	St. Antonius	Beichtgelegenheit
-------	--------------	--------------------------

18:30	Evangelische Christuskirche Lahr	Ökumenische Passionsandacht in der Fastenzeit
-------	--	--

18:30	Heilig Geist	HI. Messe Johannes, Helene und Bernhard Kress / Johannes, Maria, Pius und Juri Volk und verstorbene Angehörige / Johannes und Barbara Volk und verstorbene Angehörige
-------	--------------	--

18:30	St. Antonius	HI. Messe
-------	--------------	------------------

Do, 10.04.2025 Donnerstag der fünften Fastenwoche

07:30	St. Peter und Paul	HI. Messe
-------	--------------------	------------------

10:30	Caritashaus Sancta Maria	Hi. Messe
18:00	St. Stephan	Beichtgelegenheit
18:30	St. Johannes	Hi. Messe Elfriede und Josef Sieber / Aloisia Ohnemus und Gottfried Reith / Resli und Konrad Singler
18:30	St. Stephan	Hi. Messe
Fr, 11.04.2025 Freitag der fünften Fastenwoche		
07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier für Schulkinder und Erwachsene
10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	Hi. Messe
15:00	St. Nikolaus	Kreuzwegandacht
17:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung Beichtgelegenheit
18:30	St. Nikolaus	Hi. Messe Jürgen Matt und verstorbene Angehörige
18:30	St. Peter und Paul	Hi. Messe (Seelenamt)
18:30	St. Romanus	Hi. Messe Robert Hupfer und Angehörige / Ottilia Glatz und Angehörige / Nach der Meinung
19:30	St. Peter und Paul	Komplet
Sa, 12.04.2025 Samstag der fünften Fastenwoche / Kollekte für das HI. Land / mit Segnung der Palmzweige		
07:30	St. Peter und Paul	Hi. Messe
15:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Tauffeier von Luan Karl Rederich, Mara Rederich und Sophie Pauline Schlegel
18:30	Sancta Maria	Vorabendmesse

18:30	St. Antonius	Vorabendmesse
18:30	St. Nikolaus	Vorabendmesse Friedhilde Tränkle
19:45	St. Peter und Paul	Gebetsabend 19:45 Rosenkranz 21:00 Hl. Messe, danach Eucharistische Anbetung, Prozession und Rosenkranz 23:55 Uhr Eucharistischer Segen
So, 13.04.2025 PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN		
Feier des Einzugs Christi in Jerusalem und Gedächtnis seines Leidens		
Kollekte für das Hl. Land / mit Segnung der Palmzweige		
08:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
09:00	Mariä Heimsuchung	Hl. Messe
09:00	St. Johannes	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe Anna Dernbach (gestifteter Jahrtag)
10:30	St. Romanus	Hl. Messe - Familiengottesdienst (mitgestaltet vom Kindergarten St. Romanus) Rosina Kuhner (gestifteter Jahrtag)
10:30	St. Stephan	Hl. Messe (mitgestaltet vom Kirchenchor)
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (Familiengottesdienst) für die Pfarrgemeinden
15:00	St. Nikolaus	Kreuzwegandacht am Rebberg in Seelbach
18:30	St. Peter und Paul	Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit
18:30	St. Stephan	Kreuzwegandacht
19:30	Evangelische Burgheimer Kirche	Taizégebet

Mo, 14.04.2025 MONTAG DER KARWOCHE**Am Nachmittag im Freiburger Münster: CHRISAM-MESSE**

14:30	St. Peter und Paul	Zönakel
-------	--------------------	---------

Di, 15.04.2025 DIENSTAG DER KARWOCHE

06:45	Sancta Maria	Laudes
-------	--------------	--------

17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
-------	--------------------	------------

18:30	Mariä Heimsuchung	Hl. Messe
-------	-------------------	-----------

18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
-------	--------------------	-----------

19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung
-------	--------------------	-------------------------

Mi, 16.04.2025 MITTWOCH DER KARWOCHE

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
-------	--------------------	-----------

10:30	Caritashaus St. Hildegard	Hl. Messe
-------	------------------------------	-----------

16:00	St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit
-------	--------------------	-------------------

17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
-------	--------------	------------

18:00	Heilig Geist	Beichtgelegenheit
-------	--------------	-------------------

18:00	St. Antonius	Rosenkranz
-------	--------------	------------

18:30	Evangelische Stiftskirche Lahr	Ökumenische Passionsandacht in der Fastenzeit
-------	-----------------------------------	---

18:30	Heilig Geist	Hl. Messe
-------	--------------	-----------

18:30	St. Antonius	Hl. Messe
-------	--------------	-----------

18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe
-------	------------------------------------	-----------

**Do, 17.04.2025 GRÜNDONNERSTAG - Gedächtnis des Letzten Abendmahls,
des Ölbergleidens und der Verhaftung des Herrn**

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
-------	--------------------	-----------

19:30	St. Johannes	Hl. Messe vom letzten Abendmahl (anschließend Betstunde bis ca. 21:45 Uhr)
19:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Kinderkirche (mitgestaltet von der Frauenschola)
19:30	St. Stephan	Hl. Messe vom letzten Abendmahl (mitgestaltet vom Kirchenchor)
20:30	St. Peter und Paul	Betstunde in der Kapelle Do. 17.04.2025, 20:30 Uhr durchgehend bis Fr. 18.04.2025, 15:00 Uhr
20:45	St. Stephan	Betstunde 20.45 Uhr Gruppe St. Stephan - 21:45 Uhr Gemeindeteam
21:00	St. Nikolaus	Betstunde
Fr, 18.04.2025 KARFREITAG		
Gedächtnis des Leidens und Sterbens des Herrn		
bis 15:00	St. Peter und Paul	Betstunde in der Kapelle Do. 17.04.2025, 20:30 Uhr durchgehend bis Fr. 18.04.2025, 15:00 Uhr
07:00	St. Nikolaus	Laudes
09:30	St. Antonius	Kreuzweg zum Kapellenberg
10:00	Heilig Geist	Kinderkreuzweg
10:00	St. Johannes	Kinderkreuzweg
10:00	St. Nikolaus	Kinderkreuzweg (wir beginnen den Kreuzweg an der Einsegnungshalle des Friedhofs)
10:00	St. Stephan	Kinderkreuzweg
15:00	Mariä Heimsuchung	Karfreitagsliturgie
15:00	Sancta Maria	Karfreitagsliturgie
15:00	St. Nikolaus	Karfreitagsliturgie

15:00	St. Peter und Paul	Karfreitagsliturgie
15:00	St. Romanus	Karfreitagsliturgie
16:30	St. Peter und Paul	Beichtgelegenheit
17:00	St. Antonius	Grabverehrung und Rosenkranz am Hl. Grab
Sa, 19.04.2025 KARSAMSTAG		Gedächtnis der Grabesruhe des Herrn
09:00	St. Peter und Paul	Trauermette
10:00	Galluskirche	Stille Gebetszeit Einladung zum Gebet und Verweilen am Hl. Grab in der Galluskirche (Abschluss um 17.00 Uhr mit der Vesper)
17:00	Galluskirche	Vesper
19:30	St. Johannes	Feier der Osternacht für Familien
19:30	St. Peter und Paul	Feier der Osternacht für Familien
21:00	Sancta Maria	Feier der Osternacht (mitgestaltet von der Frauenschola)
21:00	St. Antonius	Feier der Osternacht
21:00	St. Stephan	Feier der Osternacht
So, 20.04.2025 OSTERSONNTAG		HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
06:00	Mariä Heimsuchung	Feier der Osternacht (Wort-Gottes-Feier)
08:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
09:00	St. Johannes	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:30	St. Nikolaus	Hl. Messe
10:30	St. Romanus	Hl. Messe
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft)
18:30	St. Peter und Paul	Vesper

Mo, 21.04.2025 OSTERMONTAG

09:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe
10:00	Mariä Heimsuchung	Ökumenischer Gottesdienst (mitgestaltet vom Musikverein Kuhbach)
10:00	Sancta Maria	Hl. Messe
10:00	St. Antonius	Hl. Messe mit Skapuliergebet (Orchestermesse mit dem Kirchenchor Schuttertal) Franz Schultheiß
10:30	St. Stephan	Hl. Messe (mitgestaltet vom Kirchenchor)
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
18:30	Konradskapelle	Andacht zum Hl. Bruder Konrad von Parzham (bei Regen in der Kirche St. Nikolaus)

Di, 22.04.2025 DIENSTAG DER OSTEROKTAV

06:45	Sancta Maria	Laudes
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung

Mi, 23.04.2025 MITTWOCH DER OSTEROKTAV

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
17:30	St. Antonius	Eucharistische Anbetung
17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
18:30	Heilig Geist	Hl. Messe Rosa Gensler und verstorbene Angehörige
18:30	St. Antonius	Hl. Messe Verstorbene Angehörige

Do, 24.04.2025 DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

07:30	St. Peter und Paul	HI. Messe
18:30	Marienkapelle (Reichenbach)	HI. Messe
18:30	St. Johannes	HI. Messe

Fr, 25.04.2025 FREITAG DER OSTEROKTAV

07:00	St. Nikolaus	Laudes
10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	HI. Messe
17:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit
18:30	St. Nikolaus	HI. Messe
18:30	St. Peter und Paul	HI. Messe
18:30	St. Romanus	HI. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Komplet

Sa, 26.04.2025 SAMSTAG DER OSTEROKTAV

07:30	St. Peter und Paul	HI. Messe
16:00	Heilig Geist	HI. Messe mit Feier der Goldenen Hochzeit von Joyce und Thomas Fösel
17:00	St. Peter und Paul	Messfeier der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche
18:30	Sancta Maria	Vorabendmesse
18:30	St. Romanus	Vorabendmesse Albert, Anna und Roland Allgaier und Angehörige / Konrad Zehnle / Martin Zehnle
18:30	St. Stephan	Vorabendmesse

So, 27.04.2025 WEISSER SONNTAG / Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

08:30	St. Peter und Paul	HI. Messe
-------	--------------------	------------------

09:00	Mariä Heimsuchung	Wort-Gottes-Feier
09:00	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier
09:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:30	St. Johannes	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
10:30	St. Nikolaus	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
10:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion (mitgestaltet von der Frauenschola HG)

Mo, 28.04.2025 Montag der zweiten Osterwoche

18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
-------	--------------------	------------------

Di, 29.04.2025 Heilige Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas

06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier für Schulkinder und Erwachsene
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	Galluskirche	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung

Mi, 30.04.2025 Mittwoch der zweiten Osterwoche

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
10:30	Caritashaus St. Hildegard	Hl. Messe
17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
18:00	St. Antonius	Rosenkranz
18:30	Heilig Geist	Hl. Messe

18:30	St. Antonius	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe

Reiseziel Heimat
DEN SÜDWESTEN 2025 SPIRITUELL ERLEBEN

Gehen Sie zuhause auf Entdeckungstour ...

Ob Erholungsurlaub, Pilgerwandern, Familienferien mit Kindern oder Städtetrip: Das Magazin »Reiseziel Heimat« enthält neben dem **Konradskalender 2025** auf 96 Seiten zahlreiche Tipps zum Unterwegssein inmitten der landschaftlichen Schönheit und des kulturellen Reichtums Baden-Württembergs.

Ideal auch als Geschenk für Familie und Freunde.

NEU!
4,90 €
inkl. 7% MwSt.
zzgl. 2,- € Versand

konradsblatt

JETZT BESTELLEN UNTER:
www.konradsblatt.de/reiseziel-heimat
07 21/95 45-0 vertrieb@konradsblatt.de

konradsblatt

FASTENAKTION²⁰²⁵

Spenden Sie am 5./6. April

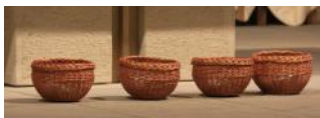
AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!

Foto: Sarah Krumm/Wahner



fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



KOLLEKTE

Eine Online-Übersicht zu verschiedenen besonderen Kollekten (Sternsinger, MISE-REOR, DIASPORA usw.) und zu den Sonderkollekten in unserer Kirchengemeinde finden Sie auf: www.kath-schutter.de/kollekten



IM LIVESTREAM

Aktuell überträgt das Erzbistum Freiburg an einigen Werktagen (samstags, montags und donnerstags), jeden Sonntag um 10 Uhr und zu besonderen Festtagen live Gottesdienste aus dem Freiburger Münster

Weitere Informationen finden Sie auf www.ebfr.de/livestream



Jeden Monat vertraut Papst Franziskus allen Gläubigen Gebetsanliegen an, die ein besonderes Thema in den Mittelpunkt stellen.

Im AKTUELL wird das neueste monatliche Gebetsanliegen abgedruckt.

GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS FÜR APRIL 2025

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Mehr Informationen auf www.popesprayer.va

Eucharistische Anbetung

Findet an folgenden Orten statt

- St. Peter und Paul (Lahr) freitags von 17:30 Uhr bis zur Messe um 18:30 Uhr und nach der Messe mit Andacht und Komplet
- St. Peter und Paul (Lahr) dienstags nach der Messe ab ca. 19:30 Uhr
- St. Stephan (Reichenbach) einmal im Monat donnerstags um 17:30 Uhr (1. Donnerstag im Monat)
- St. Antonius (Schuttertal) vierzehntägig mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach) einmal im Monat an wechselnden Sonntagen "Gebet mit Herz" um jeweils 18:30 Uhr: Siehe Gottesdienstübersicht
- St. Nikolaus (Seelbach) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr
- Annakapelle (Schweighausen) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr

Stundengebet

An einigen Tagen wird an mehreren Orten das Stundengebet gemeinsam gebetet

- Sancta Maria (Lahr): Diens- tags Laudes (06:45 Uhr)
- St. Nikolaus (Seelbach): Frei- tags Laudes (07:00 Uhr)
- St. Peter und Paul (Lahr): Freitags Eucharistische Anbetung mit Komplet (19:10 Uhr)



Beichtangebote

- St. Peter und Paul (Lahr): Jeden Freitag von 17:30 Uhr bis ca. 18:15 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach): An Herz-Jesu-Freitagen um 18 Uhr vor der Abendmesse
- Auf individuelle Anfrage

Hauskommunion

Wenn Sie gerne zuhause die Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte unter 07821 920890 im Sekretariat an und teilen es mit.



„Der Tod ist nicht final“

Warum ist Jesus am Kreuz gestorben? Ein Interview.

An Ostern feiern die Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Doch warum starb er vorher am Kreuz? War es sogar Gottes Wille, dass er den Foltertod erleidet? Der Dogmatiker Daniel Minch erklärt die theologischen Zusammenhänge.

DOMRADIO.DE: Wir stellen uns Gott immer allmächtig vor. Dass er seinen Sohn zu uns schickt als ge-

wöhnlichen Menschen, das ist schon ein Glaubensgeheimnis. Aber warum stirbt Jesus dann am Kreuz?

Dr. Daniel Minch (Theologe und Lehrstuhlvertreter am Seminar für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster): Die kürzeste Erklärung ist, dass sein gewaltsamer Tod die Folge davon

war, wie er lebte, wie er mit seinen Mitmenschen umgegangen ist. Er hat die Macht- und Sozialstrukturen seiner Zeit in Frage gestellt. Und das wurde von den Mächtigen als Bedrohung empfunden.

DOMRADIO.DE: Die Kirche nennt diesen Kreuzestod ein Heilsereignis. Wie kann denn in so einem brutalen Tod Heil liegen?

Dr. Daniel Minch: Das ist natürlich vor allem in unserer Zeit eine schwierige Frage. Denn Begriffe wie Sühne oder Opfer sind relativ schwierig für uns zu verstehen. Warum ist es also ein Heilsereignis? Erstens, weil es zeigt, wer Jesus ist. Im Markusevangelium ist der Hauptmann bei der Kreuzigung derjenige, der außerhalb des Jüngerkreises als erster erkennt, dass Jesus Gottes Sohn ist. Und es ist ein Heilsereignis, weil Jesus Gottes Wille tut. Er

lebt konsequent das, was Gott von uns will.

Wir sprechen oft von Gottes Allmacht. Allmacht ist aber für Gott komplett anders konzipiert als bei uns. Es gibt sozusagen keine Konkurrenz zwischen der Macht Gottes und dem Handeln der Geschöpfe. Für Gott bedeutet Allmacht, Mensch zu werden, ohne zu verlieren, was es bedeutet, Gott zu sein. Und das heißt auch, verletzlich und verwundbar zu sein. Und Jesus ist als Mensch verletzlich und verwundbar geworden, aber in ihm tritt Gott in die Geschichte ein und verwandelt sie. Das Kreuz zeigt, wer Jesus ist, in Kontinuität mit seinem Leben, und damit, wer Gott für uns ist.

DOMRADIO.DE: Sie haben schon gesagt, das war Gottes Wille. Jetzt könnte man auch sagen: Was ist das für ein Gott, der seinen eigenen Sohn opfert? Können Sie uns das erklären?

Dr. Daniel Minch: Die Frage ist natürlich: Wollte Gott, dass Jesus am Kreuz so einen gewaltsamen Tod erleidet? Die meisten der Theologen und Theologinnen heute werden sagen: Nein, das war nicht Gottes Wille, dass er so stirbt. Aber das war etwas, was Menschen ihm angetan haben. Was Gottes Wille war, war, dass Jesus die endgültige Erlösung durch Gott erfahrbar für alle in der Gesellschaft macht. Und das haben sein Freundeskreis und die Nachfolgerinnen und Nachfolger definitiv und endgültig erfahren: Heil und Erlösung von Gott. Gott hat versprochen zu kommen, uns zu retten. So



kam Jesus als Mensch zu uns. Jetzt müssen wir aber damit umgehen und uns fragen, was das bedeutet.

An einem bestimmten Punkt sah Jesus, dass seine Botschaft für ihn gefährlich wurde, aber er schwankte nicht. Die verschiedenen Mächte, vor allem die Römer, wollten keinen politischen Widerstand haben. Und jemand, der konsequent von Gottes Reich spricht, wurde als politische Bedrohung angesehen, auch wenn seine Botschaft nicht ausdrücklich politisch gemeint war. Und das hat zu Jesu Tod direkt geführt. Gottes Wille war, dass Jesus nicht von diesem Weg abweicht. Jesus war entschlossen, an seinem Weg festzuhalten und seinen Lebensstil und die Botschaft von der Erlösung beizubehalten und weiter zu verbreiten. Gott wollte also, dass er sein Leben konsequent fortführt, aber nicht, dass er einen so gewaltsamen Tod stirbt.

DOMRADIO.DE: Dennoch klingt es ja für uns Menschen heute merkwürdig, wenn man hört: Jesus ist für unsere Sünden gestorben. Ist er wirklich für unsere Sünden gestorben?

Dr. Daniel Minch: Da gibt es verschiedene Wege, das zu verstehen. Was Jesus ermöglicht hat durch sein Leben, Tod und Auferstehung ist der Zugang zu Gott. Das wird als Erneuerung des Bundes zwischen Gott und Israel und Gott und der Schöpfung verstanden. Der Kern dieses Bundes ist, dass Gott die Treue gegenüber Israel hält, auch im Tod. Jesus als Vermittler dieses neuen Bundes ermöglicht, dass nicht nur



Israel Zugang zu Gott hat, sondern die ganze Welt und die ganze Menschheit. Es ist in diesem Sinn eher universalistisch angedacht und wurde so von vielen frühchristlichen Gemeinden verstanden.

Wer vergibt nun die Sünden? In den hebräischen Schriften kann nur Gott die Sünden vergeben. Und wie kommen wir zu Gott? Entweder durch den Bund und dem Gesetz Israels oder jetzt durch Jesus. Und Jesus ermöglicht es, dass alle Menschen diesen Zugang zu Gott haben können, dass also Gott Sünden vergeben kann und die Menschheit geheilt und gerettet werden kann.

DOMRADIO.DE: An Ostern feiern wir ja die Auferstehung Jesu. Und ich merke immer wieder, es gibt manchmal Versuche, dass man das alles nur symbolisch versteht. Wie

kann man sich denn Auferstehung vorstellen? Ist Jesus wirklich zu den Lebenden zurückgekehrt?

Dr. Daniel Minch: Ja! Gott hat das letzte Wort in der Geschichte. Durch die Auferstehung zeigt Gott, dass der Tod nicht das Mächtigste in unserem Kosmos ist. Auf der kosmischen Ebene, wenn wir das aus einer evolutionären Perspektive betrachten, sehen wir, dass der Tod eigentlich notwendig ist, um neue Lebensarten zu erschaffen. So funktioniert die Evolution.

Was Gott in der Auferstehung zeigt, ist, dass der Tod nicht final ist. Nichts geht verloren. Auch der Kosmos wird transformiert und gerettet werden. Und das hat auch natürlich einen gewissen Einfluss, wie wir mit der Schöpfung umgehen, denn auch sie ist Teil von Gottes Heils- und Transformationsverheißung.

Auferstehung würde ich also nicht nur ‚symbolisch‘ verstehen. Auferstehung hat eine Wirkung auf die Geschichte. Auf einer eher persönlichen Ebene wurde Jesus als Lebendiger von seinen Freunden erfahren und sie haben ihn als denselben Mensch, als dieselbe Person erkannt und nicht nur als Vision, Erscheinung oder reines Symbol.

Interview: Mathias Peter,
www.DOMRADIO.DE

Ostern

An Ostern feiern Christen ihr wichtigstes Fest: die Auferstehung Jesu am dritten Tag nach dem Tod am Kreuz. Die Botschaft von Kreuz und Auferstehung ist das Fundament ihres Glaubens. Kerngehalt ist, „dass am Ende das Leben über den Tod, die Wahrheit über die Lüge, die Gerechtigkeit über das Unrecht, die Liebe über den Hass und selbst über den Tod siegen wird“, so der katholische Katechismus. Seit dem Konzil von Nizäa im Jahre 325 wird das älteste Fest der Christenheit am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert.

Bußfeiern und Beichtgelegenheiten in der Fastenzeit

**Bußfeiern und Beichtgelegenheiten
in der Fastenzeit finden wie folgt
statt.**

Bußfeiern

Sonntag, den 30. März, 18:30 Uhr
St. Nikolaus (Seelbach)

Sonntag, den 13. April, 18:30 Uhr
St. Peter und Paul (Lahr)

Im Anschluss an die Bußfeiern ist
jeweils Beichtgelegenheit.



Beichtgelegenheiten in der Fasten- zeit

Generell: Freitags 17:30 Uhr
St. Peter und Paul (Lahr)

4. April 18:00 Uhr St. Nikolaus
Seelbach vor der Abendmesse

9. April 18:00 Uhr St. Antonius
Schuttertal vor der Abendmesse

10. April 18:00 Uhr St. Stephan
Reichenbach vor der Abendmesse

16. April 16:00 Uhr St. Peter und
Paul Lahr

16. April 18:00 Uhr Heilig Geist
Lahr vor der Abendmesse

18. April (Karfreitag) 16:30 Uhr
St. Peter und Paul Lahr

Beichtgespräche auch nach Verein-
barung (Tel. 07821-920890)

Themenabend mit Pfarrer Mette in der Fastenzeit 2025

Herzliche Einladung zur Teilnahme am letzten der drei Themenabende von Pfr. Dr. Mette, der 1 ½ Stunden geht und zu dem man sich nicht anmelden muss.

Der Abend besteht zunächst aus einer theologischen verständlichen Einführung und es ist dann Raum und Zeit für Fragen, für Beiträge und Diskussion:

**Mittwoch, 9. April, 20 Uhr,
Pfarrheim in Seelbach
(Eisweiherweg 4, 77960 Seelbach)**

Was meint der Begriff „die armen Seelen“?

In Gottesdienstordnungen findet man immer wieder die Intention einer Messe „für die armen Seelen“.

"Für uns Menschen und zu unserem Heil"

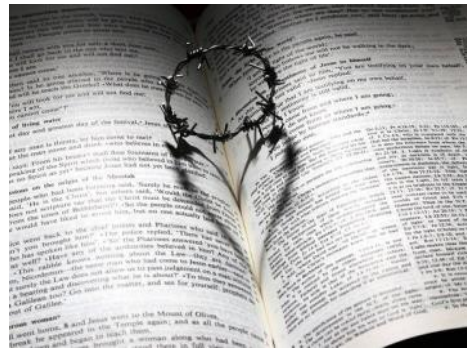
**Was wir glauben - was uns trägt.
Ökumenische Passionsandachten in der Fastenzeit.**

Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr an unterschiedlichen Orten in Lahr:

2.4. Ev.-Methodistische Kirche
Pastor Metzger

Was ist damit gemeint? Wer sind diese Seelen? Warum sind sie arm? Warum beten wir für sie? Können wir auch zu ihnen beten? Beten sie für uns?

Pfarrer Johannes Mette



9.4. Christuskirche
Pfarrer Donner

16.4. Denkmalshof Stiftskirche
Pfarrerin Bornkamm-Maaßen

Weitere Infos auf www.ack-lahr.de

Arbeitsgemeinschaft christlicher
Kirchen Lahr

Gemeinsam in Stille den Tag beginnen

Die Fastenzeit hält dazu an, Dinge bewusster wahrzunehmen. Das Bildungszentrum Offenburg lädt, gemeinsam mit der Beratungsstelle EFL Ortenau, in dieser Zeit immer mittwochs dazu ein, bewusst in den Tag zu starten.

Stille schafft Gelegenheit, Routinen zu unterbrechen und neu zu denken, innerlich mit sich mehr in Kontakt zu kommen, den eigenen Gedankenfluss wahrzunehmen, vor allem aber sich und seine Kraft zu sammeln, um dann anders die Herausforderungen des Tages angehen zu können.

Wir starten mit einem Impuls, danach folgt eine Zeit der Stille. Anschließend gehen wir gestärkt mit einem gemeinsamen Frühstück in den weiteren Tag.

Termine:

Jeweils mittwochs 02.04.; 09.04.; 16.04. (07:20 Uhr - 08:30 Uhr)

Leitung: Christine Kraft-Hillebrandt, Dietmar Schimmer

Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Termin (inklusive einfachem Frühstück)

Um Anmeldung zwei Tage vor dem jeweiligen Termin wird gebeten beim Bildungszentrum Offenburg, www.bildungszentrum-offenburg.de; info@bildungszentrum-offenburg.de, 0781 925040.



Kreuzweg

In fast jeder katholischen Kirche befindet sich eine Darstellung der Passion Christi in Form der 14 Stationen des Kreuzweges.

Die Darstellung des Leidens unseres Herrn ist dabei so vielfältig, von einfachen Kreuzen über Bilder bis zu kunstvollen Reliefs. Betrachtenswert die Darstellungen in der St. Nikolauskirche Seelbach. Selbst die Kon-

radskapelle am Lauenberg beinhaltet 14 bildliche Kreuzweg-Darstellungen.

Die vom Franziskanerorden ausgehende Kreuzwegandacht war mal eine der beliebtesten Andachtsformen für das gläubige Volk. In unserer Zeit an Bedeutung verloren, haben sich Menschen unserer Gemeinde aufgemacht, veranlasst durch die Wirren der aktuellen Situationen in der Welt, mit dieser Ge-

betsform dem Unfrieden und dem Verfall der christlichen Werte etwas entgegen zu setzen. So bietet die Pfarrgemeinde in Seelbach von Beginn der Fastenzeit jeweils am Freitag eine Kreuzwegandacht an.

Dieses gemeinsame Gebet hat in jeder Andacht eine besondere Intension, welche vorwiegend der Bitte um Frieden gewidmet sein wird. Wohl wissend, dass der Friede immer zuerst im persönlichen Frieden des Einzelnen beginnt und sich dann durch das Gebet ausbreiten kann.

In den Betrachtungen der Stationen werden in den Leidensweg Jesu die Leiden unserer Zeit, die verborgen wie auch die in der Welt sichtbaren, mit hinein genommen.

Zu diesen Kreuzwegandachten sind Sie in die St. Nikolauskirche herzlich eingeladen.

04.04. um 14 Uhr und am
11.04. um 15 Uhr.

Das Angebot dient auch der Vorbereitung auf Ostern, dem großen Fest der Auferstehung, der Erlösung und des Friedens.

Wachtet und betet - eine Stunde mit Jesus

Nach der Feier vom Letzten Abendmahl in der Kirche St. Peter und Paul in Lahr wollen wir die anschließenden Betstunden in der Kapelle in diesem Jahr durch die Nacht und

Der 2015 umfassend restaurierte Kreuzweg am Rebberg kann ebenfalls der persönlichen Einkehr und Betrachtung der Passion Christi dienen. Die beeindruckenden Terrakotta-Bildnisse von hohem künstlerischem Wert werden getragen von Säulen aus heimischem Buntsandstein. Der Aufstieg bis zur vierzehnten Station symbolisiert den Aufstieg zur Kreuzigungsstätte auf Golgatha. Am Palmsonntag, den 13. April, lädt ebenfalls die Gemeinde herzlich ein zur gemeinsamen Begehung dieses Kreuzweges am Rebberg um 15 Uhr als Kreuzwegandacht mit besinnlichen Texten, Lieder und Gebeten.

Hansjörg Vögele



Vormittag bis vor der Karfreitagsliturgie zum 15 Uhr zur Todesstunde Jesu halten.

Für die Mittagszeit an Karfreitag werden noch Personen bzw. Gruppen gesucht, die für eine Stunde vor dem Allerheiligsten Altarsakrament

anwesend sein können, gerne auch in Stille, damit genug Raum ist für das persönliche Gebet im Geist der Danksagung und Fürbitte.

Freie Zeiten und Anmeldung können Sie erfahren über a.m.schell@gmx.de oder Tel. 07825 8698367.



Eine Liste wird auch zu Gottesdienstzeiten in der Sakristei St. Peter und Paul ausliegen. Herzliche Einladung an alle, einen Besuch in der Kapelle zu machen und Jesus in seinen letzten Stunden zu begleiten.

Anita Schell

Kreuzwegandacht und Grabverehrung in St. Antonius Schuttertal

Jedes Jahr an Karfreitag pilgern Gläubige aus der Kirchengemeinde St. Antonius Schuttertal hoch zur Kapelle.

An jeder Station wird die Kreuzwegandacht aus dem Gotteslob gebetet, begleitet mit entsprechenden Liedern. Die stets gut besuchte Andacht wird seit vielen Jahren angeboten und hat inzwischen ihren festen Platz im Ablauf der Karwoche in der Gemeinde. Erfreulich, dass auch immer wieder Besucher aus der Umgebung und Feriengäste dabei sind. In diesem Jahr beginnt die Kreuzwegandacht am Karfreitag um 9:30 Uhr bei der 1. Station neben der Kirche.

Auf Initiative von Pfarrer Johannes Mette lebt seit einigen Jahren die

Tradition der Grabverehrung auch in St. Antonius wieder auf. Das Bildnis einer liegenden Christusfigur im Grab wird vom Gemeindeteam am Seitenaltar, dem „Josefsaltar“ aufgestellt und geschmückt. Während der Karwoche können Gläubige diese bewegende Darstellung besuchen und verehren. Am Karfreitag, mit Beginn um 17:00 Uhr, lädt das Gemeindeteam zum gemeinsamen Rosenkranzgebet am „Heiligen Grab“ ein. Dies bildet ein würdiger Abschluss der Karfreitagsliturgie in der Gemeinde.

Josef Weber



Ostern für Familien

familiengottesdienste

12. & 13.
April 25

Palmsonntag

in St. Nikolaus
(Seelbach),
St. Antonius
(Schuttertal),
St. Stephan
(Reichenbach),
St. Romanus
(Schweighausen)
& in St. Peter und
Paul (Lahr)

Kinderkirche

**Grün-
donnerstag**

17. April 25
um 19.30 Uhr



Parallel zum
Gottesdienst
findet in St. Peter
& Paul (Lahr)
Kinderkirche
statt

Kinderkreuzweg

Karfreitag

18. April 25
um jeweils 10 Uhr

Heilig Geist (Lahr)
St. Johannes
(Dörlnbach)
Friedhofskapelle
(Seelbach)
St. Stephan
(Reichenbach)



19. April 25

**Osternacht
für Familien**

um jeweils 19.30 Uhr

als Wortgottesfeier in
St. Peter & Paul (Lahr)
& in St. Johannes
(Dörlnbach)

Ostern

Heiliges Jahr 2025 – Jubiläumsablass

Erzbischof Stephan hat Orte für den Jubiläumsablass in der Erzdiözese Freiburg festgelegt.

Papst Franziskus hat mit der Bulle „Spes non confundit“ für 2025 ein Heiliges Jahr ausgerufen, das mit der Öffnung der Heiligen Pforte in St. Peter in Rom am Heiligen Abend begonnen hat und bis zum Hochfest der Erscheinung des Herrn 2026 dauert. Als Pilger der Hoffnung sind die Gläubigen eingeladen, sich in diesem besonderen Jahr der Botschaft des Evangeliums neu zu öffnen.

Dazu hat Papst Franziskus unter anderem verfügt, dass im Heiligen Jahr ein Jubiläumsablass gewonnen werden kann. Der Jubiläumsablass kann in Rom und im Heiligen Land gewonnen werden, aber auch in den jeweiligen Orten eines Bistums, die der Ortsbischof dafür bestimmt hat. Erzbischof Stephan hat für die Erzdiözese Freiburg festgelegt, dass der Jubiläumsablass in der Kathedrale, dem Münster Unserer Lieben Frau in Freiburg, den päpstlichen Basiliken in Walldürn, Konstanz, auf der Reichenau und auf der Birnau sowie an allen Marienwallfahrtsorten des Erzbistums gewonnen werden kann.

Die Apostolische Pönitentiarie hat im Auftrag des Papstes die Grundvoraussetzungen für die Gewinnung des Jubiläumsablasses in Erinnerung gerufen: Ehrliche Reue, mit



dem Vorsatz, die Sünde zu meiden; Empfang des Bußsakramentes; Empfang der Eucharistie; Gebet in den Intentionen von Papst Franziskus.

Weitere Informationen zum Jubiläumsablass und zu den Orten, an denen der Jubiläumsablass in der Erzdiözese Freiburg gewonnen werden kann, finden Sie unter: www.ebfr.de/ablasskirchen

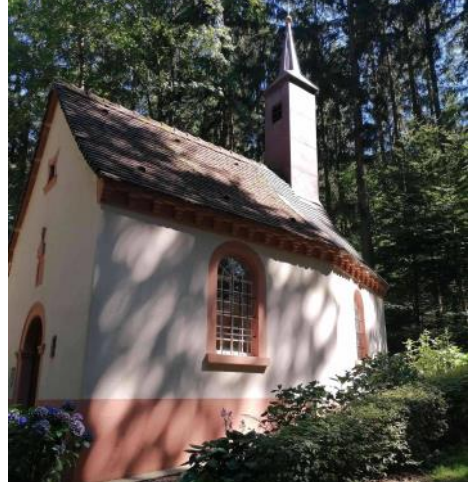
Pfarrer Johannes Mette

Helfer für Kniesteinkapelle gesucht

Für die Kniesteinkapelle Schweighausen wird eine oder mehrere Personen gesucht, die sich um die Außenanlage und den Innenbereich der Kapelle kümmern. Für die Übernahme dieser Aufgabe gibt es eine Vergütung.

Genauere Informationen erhalten Sie bei der Verwaltungsbeauftragten in der Verrechnungsstelle Frau Berchtenbreiter unter 07821-909920 oder per E-Mail über iris.berchtenbreiter@vst-lahr.de

Iris Berchtenbreiter



Gebürtiger Seelbacher Pfarrer verstorben

Am Dienstag, 4. Februar 2025 verstarb Pfarrer i. R. Julius Schmitt im Pflegeheim St. Hildegard in Singen a. H.

Julius Schmitt wurde am 30. April 1941 in Seelbach geboren. Nach dem Abitur in Freiburg folgte das Studium an der Universität Freiburg.

Er wurde am 19. Mai 1968 in Freiburg zum Priester geweiht. Nach den Vikarsjahren wurde er am 16. Juli 1974 Pfarrverweser in St. Peter und Paul, Hilzingen und St. Gallus, Duchtlingen. Voll freudiger Erwartung hat er dort den Dienst aufgenommen und schnell Zugang zu den Menschen gefunden. Im Dezember 1976 wurde er zusätzlich mit der



Pastoration der Pfarrei St. Laurentius in Riedheim betraut. Im September 2005 wurde er zum Leiter der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen ernannt und seit Oktober

2007 trug er auch die Verantwortung für die Pfarreien St. Blasius, Binnigen und St. Mauritius, Weiterdingen. Zusätzlich war Pfarrer Schmitt viele Jahre als Dekanatsjugendseelsorger aktiv.

Pfarrer Julius Schmitt wurde in Anerkennung seiner jahrzehntelangen Leistungen zum Ehrenbürger der Gemeinde Hilzingen ernannt. Zum 30. Juni 2014 trat er in den Ruhestand und lebte viele Jahre in Singen.

Das Requiem in St. Peter und Paul, Hilzingen, mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof in Hilzingen fand am Donnerstag, 13. Februar statt. Möge er nun schauen, was er in seinem priesterlichen Dienst verkündet hat.

Pfarrer Johannes Mette

Der Narrengottesdienst in Seelbach

Ein liebgewordene Tradition ist der Narrengottesdienst der Eulenzunft Seelbach in der St. Nikolauskirche am Fastnachtsonntag.

Als bekennender Freund der Fastnacht ließ Dekan Pfarrer Dr. Johannes Mette es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen der Messe vorzustehen. Lesungen und Fürbitten sind dabei immer Teil der aktiven Zunftmitglieder. Die musikalische Umrahmung gestaltete, mit zur Liturgie passenden Liedern, die Gruppe Mosaik aus Reichenbach. In Anlehnung an das Evangelium Lukas 6,41: "Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, und den Balken in deinem Auge bemerkst du nicht?" nahm Pfarrer Mette in Reimform aktuelle Themen in den Blick, wie z. B. Tempo 30, Putin und Trump, Bürokratie, Kirchenleitung,

Schule und Mobbing. Worauf die Gottesdienstbesucher interaktiv nach jedem Thema antworteten mit: "Mensch ärgere dich nicht, nimm's mit Humor". Mit dem Segen für eine frohe und freudige Zeit entließ Pfarrer Mette die Besucher, jedoch nicht ohne den von den Hästräger mit Inbrunst gesungenen Narrenwalzer der Eulenzunft.

Hansjörg Vögele



Gebet an der Lourdes-Grotte

Zahlreiche Beter fanden sich zum Rosenkranzgebet ein

Aus vielen Gemeinden der Seelsorgeeinheit und weit darüber hinaus fanden sich am Vorabend des Gedenktages Unserer Lieben Frau von Lourdes in Reichenbach ein, um in einer festlichen Rosenkranzandacht Gott zu loben und ihm alles anzuvertrauen, was Menschen in diesen Tagen weltweit bewegt. Die hl. Bernadette gab die Bitten der „schönen Dame“, die ihr in der Grotte von Lourdes achtzehn Mal erschienen war, auch an uns weiter: „Betet für die armen Sünder, betet für die kranke Welt“. Damit griff die Gebetsgemeinschaft auch das Thema des Heiligen Jahres auf, das unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ steht.

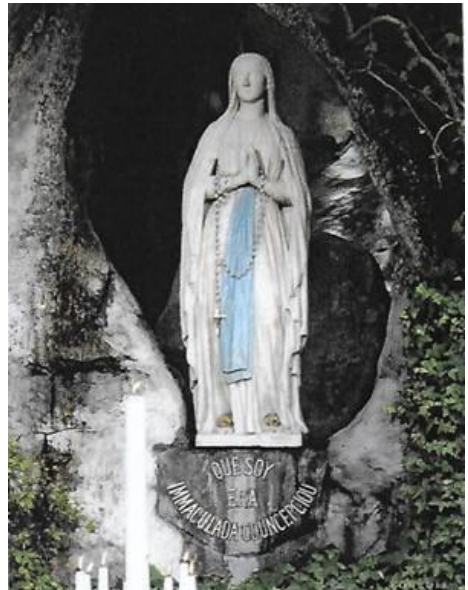
Hoffnung und Vertrauen sind in diesen Zeiten besonders gefragt. So viel Not, so viel Krankheit und Leid, so viel Krieg, Zerstörung, Blut und Tränen in der Welt. Hass, Feindschaft und Elend machen es dem kleinen Senfkorn Hoffnung wahrlich nicht leicht.

In einer eindrucksvollen Feier mit dem wärmenden Licht der Kerzen beteten die Vielen, die aus dem ganzen Dekanat in die St. Stephanuskirche gekommen waren, um den inneren und äußeren Frieden. Dabei begleiteten Betrachtungen zu den jeweiligen Gesätzen des freudreichen Rosenkranzes das Gebet und bildeten so einen Leitfaden in die Gegenwart. Festliche Musik für Or-

gel und Trompete begleitete das intensive Gebet mit Liedern und Antiphonen aus dem weltbekannten Marienwallfahrtsort am Fuß der Pyrenäen.

Nach der Feier waren alle zu einem Beisammensein im Reichenbacher Pfarrheim eingeladen. Viele der Gäste waren schon in Lourdes und so kam es recht bald zu intensiven Gesprächen und Austausch über die Erfahrungen einer Lourdes-Wallfahrt. Ein kleiner visueller Rückblick weckte schöne Erinnerungen. Ein kleines Vorbereitungssteam aus verschiedenen Pfarrgemeinden hatte den festlichen Abend vorbereitet.

Andrea Schwörer



Spendenergebnis von „Lahr singt“

Am Montag, den 23.12.2024 fand in der Kirche Sancta Maria in Lahr zum zweiten Mal „Lahr singt“ statt.

Die Kollekte des Abends ging an die Bethlehemhilfe der Caritas. Insgesamt konnten 1.246,43 Euro gespendet werden. Das Vorbereitungsteam hat sich sehr über die große

Spendenbereitschaft gefreut. „Zusammen singen, Spaß haben und Gutes tun, dies zeichnet unser Projekt aus“, so das Vorbereitungsteam.

Redaktion

Besondere musikalische Angebote

So, 13.04.2025		
10:30	St. Stephan	Hl. Messe (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Do, 17.04.2025		
19:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe vom letzten Abendmahl mit Kinderkirche (mitgestaltet von der Frauenschola)
19:30	St. Stephan	Hl. Messe vom letzten Abendmahl (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Fr, 18.04.2025		
15:00	St. Peter und Paul	Karfreitagsliturgie (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft)
Sa, 19.04.2025		
21:00	Sancta Maria	Feier der Osternacht (mitgestaltet von der Frauenschola)

So, 20.04.2025		
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (mitgestaltet von der Chorgemeinschaft)
Mo, 21.04.2025		
10:00	Mariä Heimsuchung	Ökumenischer Gottesdienst (mitgestaltet vom Musikverein Kuhbach)
10:00	St. Antonius	Hl. Messe mit Skapuliergebet (Orchestermesse mit dem Kirchenchor Schuttertal)
10:30	St. Stephan	Hl. Messe (mitgestaltet vom Kirchenchor)
18:30	St. Peter und Paul	Osterkonzert Violinsonaten aus der Barockzeit von Arcangelo Corelli, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Luigi Boccherini Elisa Schrape – Violine Rebecca Falk – Violoncello Tilo Strauß – Truhenorgel
So, 27.04.2025		
10:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion (mitgestaltet von der Frauenschola HG)



Weitere musikalische Angebote finden Sie auf
www.kath-schutter.de/kirchenmusik

"Aus dem Grab auferstanden"

Seit einiger Zeit haben wir schon das Lied des Monats, das in den Gottesdiensten unserer Gemeinden gesungen wird. Im AKTUELL stellt Kantor Tilo Strauß das neue Lied des Monats kurz vor.

1. Jerusalem, du neue Stadt,
gib deinen Liedern neuen Klang,
In reiner Freude darfst du jetzt der
Ostern hohes Fest begehn.
2. Des Todes Drache unterliegt,
der Held aus Juda siegt mit Macht,
da seiner Stimme heller Schall
die Toten aus den Gräbern ruft.
3. Was mit Gewalt der Tod geraubt,
gibt jetzt die Unterwelt zurück.
Befreit aus der Gefangenschaft,
folgt Jesus die erlöste Schar.
4. Er triumphiert in Herrlichkeit,
und weithin spannt sich seine Macht,
er eint den Himmel und die Welt
zum Reich, in dem er ewig herrscht.
5. Dem Herrn sei Preis und Herrlich-
keit, der aus dem Grabe auferstand,
dem Vater und dem Geist zugleich
durch alle Zeit und Ewigkeit.

Das Monatslied für den April findet sich im Stammteil des Gotteslob unter den Ostergesängen. Mit dem bildhaft-österlichen Auferstehungstext lässt es sich natürlich vorrangig an Ostern, aber auch als Gesang bei Beerdigungen oder Trauerfeiern zur Bekräftigung unseres österlichen Glaubens verwenden.

Der Text entstammt im mittelalterlichen Ursprung nach der lateinischen Fassung „Chorus novae Jerusalem“ von Fulbert von Chartres (um 960 – 1029). Dieser war von 1006 – 1028 Bischof in Chartres. Auf ihn geht der Bau der romanischen Kathedrale (Baubeginn 1020) zurück, die heute noch als Unterkirche erhalten ist. Der Text besingt den Sieg Jerusalems über den Tod. Jesus triumphiert über Himmel und Erde als Held aus Juda. Die fünfte Strophe ist eine österliche Doxologie und somit ein Lobpreis auf die Dreifaltigkeit. Die Übersetzung im Gotteslob aus dem Lateinischen ins Deutsche wurde von der Abtei in Münsterschwarzach verfasst.

Die schwunghafte Melodie stammt von Heinrich Schütz und begegnet uns im Gotteslob gleich zwei mal (vgl. GL 730). Im Original findet sie sich im sogenannten „Becker-Psalter“ mit der Einrichtung des 150. Psalms „Lobt Gott in seinem Heiligtum“ (SWV 255). Der tänzerische 3er-Takt und die sprunghafte Melodieführung verleihen dem Gesang einen freudigen, zugleich aber auch ernsten und seriösen Charakter.

Kantor Tilo Strauß

GL 338 „Jerusalem, du neue Stadt“ (5 Strophen)
Text: Fulbert von Chartres († 1029)
Melodie: Heinrich Schütz (1661)

Cäcilien – Chorfeier mit Neuwahlen

Im Rahmen der Cäcilienchorfeier der Chorgemeinschaft Hl. Geist und St. Peter u. Paul sang der Chor in der Vorabendmesse um 18:30 Uhr in der Hl. Geist Kirche.

Im Anschluss waren die Chormitglieder, passive Mitglieder sowie Angehörige zum Abendessen im Gemeindehaus eingeladen. Der Vorsitzende Herr Stanic und Frau Stubanus begrüßten alle Anwesenden und nahmen im Anschluss gemeinsam mit dem Chorleiter Herr Strauß und Herr Dekan Mette die Ehrungen unserer Jubilare vor.

Es wurden geehrt für 50 Jahre Reinhard Fautz, für 45 Jahre Ursula Hoppe, für 35 Jahre Hilde Wetzer, Martha Nachbar, Christa Subek, für 30 Jahre Monika Kopf, Bernd Klug, Gerhard Kubina, für 25 Jahre Birgit Schwarzwälder und für 20 Jahre Lina Strehlau .

Die Ehrungen wurden gesanglich von der Chorgemeinschaft festlich umrahmt.

Im Anschluss erhielt unser Präses Dekan Mette und unser Kantor Herr Strauß das Wort.

Es folgte der Jahresbericht der Schriftführerin Frau Widmann und der Kassenbericht unserer Kassiererin Frau Stubanus.

Nachdem der alte Vorstand von Präses Dekan Mette entlastet wurde, gab es zahlreiche Danksagungen an den „alten“ Vorsitzenden Herrn Johann Stanic, der sein Amt abgab.

Es fanden Neuwahlen statt: Zum neuen Vorstand wurden gewählt: Frau Stubanus (Vorsitzende), Frau Styrnol (Kassiererin), Frau Widmann (Schriftführerin), Frau Kocon (Notenwartin), Frau Schell (Vertretung für St. Peter u. Paul/Beisitzerin).

Abgerundet wurde die Cäcilienchorfeier mit unterschiedlichen Darbietungen.

Carmen Widmann



Projektchor in Schuttertal

Musikprojekt anlässlich des 40-jährigen Dirigentenjubiläums von Martin Obergföll.

Liebe Sängerinnen, Sänger und Interessierte,

wir laden euch herzlich ein, Teil eines ganz besonderen Projekts zu werden!

Anlässlich des 40-jährigen Dirigentenjubiläums unseres Chorleiters Martin Obergföll möchten wir gemeinsam die Waisenhausmesse von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 139) einstudieren und am 11. Oktober 2025 im Rahmen eines Konzertes zur Aufführung bringen.

Die Proben sind immer mittwochs um 20 Uhr im Probelokal des Kirchenchores im ehemaligen Rathaus Schuttertal.

Wir freuen uns besonders, auch ehemalige Mitglieder aus den Chören, die Martin in den letzten vier Jahrzehnten geleitet hat, willkommen zu heißen. Vielleicht habt ihr Lust, wieder einmal in die wunderbare Welt der Musik einzutauchen und gemeinsam mit uns ein klassisches Konzert zu gestalten!

Egal, ob ihr erfahrene Sänger, ehemalige Chormitglieder oder talentierte Neueinsteiger seid – alle sind herzlich willkommen!

Lasst uns zusammen die Freude am Singen erleben, alte Erinnerungen

auffrischen und neue Freundschaften schließen. Jeder ist herzlich eingeladen, unabhängig von Erfahrung oder Stimmlage – wichtig ist die Freude an der Musik!

Seid dabei und lasst uns zusammen etwas Großartiges auf die Beine stellen!

Wir freuen uns auf eure Stimmen und eure Begeisterung!

Roswitha Oberföll



Konzerte

St. Peter und Paul, Lahr

1. Halbjahr 2025

Vierter Fastensonntag, 30.3.2025

„Musik zur Passionszeit“

Giuseppe Ramella (1873 – 1940): „Die sieben letzten Worte Christi am Kreuz“ und weitere Werke für Gesang und Orgel von Josef Rheinberger, Max Reger, Anton Bruckner, Moritz Brosig und Franz Liszt

Viola de Galgóczy – Mezzosopran
Tilo Strauß – Orgel

Ostermontag, 21.4.2025

Osterkonzert

Violinsonaten aus der Barockzeit von Arcangelo Corelli, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi und Luigi Boccherini

Elisa Schrape – Violine / Rebecca Falk – Violoncello
Tilo Strauß – Truhenorgel

Sonntag, 11.5.2025

Orgel plus Oboe

Musik für Oboe und Orgel von Johann Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Johann Wilhelm Hertel, Karl Mille, Hermann Schroeder u.a.

Ulrich Steurer – Oboe
Tilo Strauß – Orgel

Beginn jeweils 18:30 Uhr

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.
 Um eine Spende zur Deckung der Kosten wird am Ausgang gebeten.
 Herzlichen Dank!

Kirchenentwicklung 2030

Pfarreiratswahl 2025 – Gemeinsam Kirche gestalten!

Am 19.10. ist es soweit: In den Kirchengemeinden der Erzdiözese Freiburg werden die neuen Pfarreiräte gewählt! Der Pfarreirat gestaltet (ähnlich wie bisher die Pfarrgemeinderäte, nur eben auf weitaus größerer Ebene) die Zukunft unserer neuen Kirchengemeinde aktiv mit: Er entwickelt Ziele, setzt Schwerpunkte und initiiert neue Projekte, um das kirchliche Leben lebendig zu halten. Er unterstützt Gruppen und Teams, vertritt die Anliegen der Katholikinnen und Katholiken und wirkt an wichtigen Entscheidungen mit – von der pastoralen Arbeit bis zur finanziellen Planung. Kurz gesagt: Der Pfarreirat ist das Herz unserer Pfarrei und sorgt dafür, dass Glaube und Gemeinschaft wachsen können!

Mit der Kampagne unter dem Motto "Auf geht's!" startet in der Diözese nun so langsam die Suche nach Interessierten und auch bei uns arbeitet der vom Beschließenden Aus-

schuss einberufene Wahlvorstand seit Mitte März an der Vorbereitung und Ablauf des 19.10. und daran, die Suche nach engagierten Kandidatinnen und Kandidaten zu starten. Ob Sie selbst kandidieren möchten oder andere unterstützen durch Ihre Teilnahme an der Wahl: Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Pfarrei gestalten – seien Sie dabei!

Mehr Infos auch unter <https://pfarreiratswahl.ebfr.de>

Melanie Bischoff



Angebote der Landfrauenbewegung

Die katholische Landfrauenbewegung bietet in den kommenden Monaten wieder einige verschiedene Angebote an.

Fastentage „Wohin mein Herz mich führt“ vom 11. – 15.04.2025, Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil
Fastentage nach Hildegard von Bingen.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 22.–26.04.25 im Haus Marienfried, Oberkirch/Ortenau „Rhythmus meines Lebens“
Kreativität, Entspannung, Energie tanken. (Mit Kinderbetreuung)

Kleine Auszeit „48 Stunden EINFACH leben“ vom 02.-04.05.2025, Freizeitstätte Wolfhof, Simonswald
Kräuterwissen umsetzen, Kochen, Backen, Naturprodukte herstellen, spirituelle Impulse, Wohlfühlen für alle Sinne

Bergexerziten „Atem und Berge“ vom 03.–06.07.2025, Niedersonthofen (Allgäu).
Leichtes Bergwandern in Gemeinschaft und herrlicher Natur, mit atemtherapeutischer Körpererfahrung und spirituellen Impulsen.

Pilgerwanderung „Auf den Spuren von Heinrich Hansjakob im Kinzigtal“ vom 11.-13.07.2025, Haslach-Schnellingen
Pilgerwanderung durch Wälder und Wiesen zu besonderen Orten von Heinrich Hansjakob. Achtsamkeits-



übungen und spirituelle Impulse machen das Wandern zum Pilgern.

Auszeit für Frauen und Kinder „Live is life“ vom 25.-29.08.2025, Haus Marienfried, Oberkirch/Ortenau
Mit Körperübungen, Meditation, Kreativität, im Hier und Jetzt. (Mit Kinderbetreuung)

„Mit Mut und Leichtigkeit“ vom 19.-21.09.2025, Haus Feldberg-Falkau, Feldberg
Den Herausforderungen unsere Zeit mit Mut und Leichtigkeit begegnen. Mit angeleiteten Meditationen, Klangarbeit und Körperreisen, Spaziergängen und Tanz.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:
Kath. Landfrauenbewegung,
Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de

Taizé-Fahrt in den Pfingstferien

Über Pfingsten 2025 sind alle Jugendlichen, Familien und Taizé-Begeisterte herzlich zur diesjährigen Taizé-Fahrt eingeladen.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Jugendliche, Familien und Taizé-Begeisterte, herzliche Einladung am Pfingstmontag, den 09.06.25 mit uns gemeinsam in einem Reisebus für eine Woche nach Taizé zu fahren.

Jugendliche nehmen in dieser Woche an den wöchentlichen Jugendtreffen, Erwachsene im Erwachsenenbereich, Familien in Olinda teil. Erwachsene und Familien melden sich bitte eingeständig in Taizé an; die Jugendgruppe melden wir zentral an. Wichtig: Anmeldeschluss 12.05.2025.

Kosten:

Bustransfer (Hin- und Rückfahrt): Der Bustransfer wird von der Kirchengemeinde March-Gottenheim organisiert und bezuschusst. Als Eigenbeitrag zum Transfer fallen folgende Kosten an:

- Erwachsene 80 €
- Kinder unter 12 Jahren 30 €
- Jugendliche/Schüler*innen 70 €
- Firmlinge & Jugendliche unserer Kirchengemeinde MarGot: 40 €:

Kosten:

Unterbringung und Verpflegung
Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung in Taizé belaufen sich auf ca. 70 € und werden von den Teilnehmenden selber direkt in Taizé bezahlt.

Anmeldung und Bezahlung

Die Anmeldung für die Taizé-Fahrt (09. bis 15.06.2025) wird verbindlich, wenn

1. die Kosten für die Fahrt auf das Konto der Kirchengemeinde March-Gottenheim überwiesen wurden und
2. die Information über die Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten per Mail ans Pfarrbüro (info@kath-MarGot.de) eingegangen sind.

Überweisung bitte bis 12.05.2025

an: Bankverbindung:

Kirchengemeinde March-Gottenheim
Sparkasse Freiburg IBAN

DE08 6805 0101 0002 0652 25

Verwendungszweck: Taize-Fahrt
2025 + Name des Teilnehmenden

Wenn Sie noch Fragen zur Fahrt und Anmeldung haben, melden Sie sich einfach bei Thomas Dieterle 07665 96 74 732 oder Diana Buhl 07665 42 53 024.

Wir freuen uns auf viele Mitreisende und auf gute Erfahrungen in Taizé!

Thomas Dieterle

Hinweis: Die Taizé-Fahrt findet nur statt, wenn sich genügend TeilnehmerInnen verbindlich anmelden.



Familiengottesdienst zur Fastnacht 2025

Am 5. Sonntag im Jahreskreis wurde die Gemeinde von Seelbach und Wittelbach zu einem Gottesdienst der besonderen Art eingeladen.

Unter der Überschrift „Im Land der Buntgemischten“ gestaltete das Fachpersonal der Kindergärten St. Elisabeth Wittelbach und St. Franziskus Seelbach mit den Kindern den Gottesdienst, welcher von Dekan Pfarrer Mette zelebriert wurde. Der Kirchenraum war mit einem bunten Bild der ideenreich kostümierten Kinder und erwartungsvollen Eltern und Großeltern gut gefüllt.

Die Kyrierufe wurden von den Kindern mit Luftschlangen dargestellt, was bedeutet wie bunt, lebendig und mal verworren die Beziehungen untereinander sind. Die Girlanden die manchmal durchhängen, wie auch wir Menschen. Und die Luftballons die, wie auch wir Menschen, dünn und verletzlich sind.

Musikalisch betreut vom Kindergartenpersonal schmetterten die Kinder zum Gloria das Lied: „Lasst uns miteinander singen, spielen, loben den Herrn“.

Im Dorf der Blaukarierten, im Dorf der Rotgefleckten und im Dorf der Grüngestreiften bildeten Kinder, jeweils dargestellt durch ihre passenden Umhänge, eine jeweils undurchdringliche Gemeinschaft, in der jeder aus dem anderen Dorfe sofort abgewiesen wurde. Ein Gelbgetupfter sah die traurigen Gesichter der



Weggeschickten und hatte die Idee, die Farbenländer mit ihren unterschiedlichen Farben zu mischen. Sie lebten danach friedlich und freudig miteinander und reichten sich die Hand. - Ein pädagogisch wunderbar einstudiertes kleines Theaterstück, welches auch auf die unterschiedliche Herkunft der beteiligten Kinder zugeschnitten war.

Das Tagesevangelium über den reichen Fischfang übernahm Pfarrer Mette in einer kurzen interaktiven Predigt durch Fragestellung und Antworten der Kinder. Wie die Fischer, welche nichts gefangen haben, sind auch die Kinder manchmal enttäuscht, wenn etwas schief läuft. Und sie nannten ihre Beispiele. Dann kommt aber von irgendwo doch Hilfe her, auch dazu fanden sie Beispiele aus ihrem Kinderleben. Dass auf Geheiß Jesus die Fischer es nochmals probierten und überreich Fische fingen, so dürfen auch wir als Kinder oder Erwachsene auf die Hilfe Jesu setzen. Die Anleitung findet ihr in dem Buch der Bücher, erklärte Pfarrer Mette.

Auch die Fürbitten wurden von den Kindern vorgetragen und zum „Vater unser“ versammelte sich die große Schar um den Altar mit der Gestik der sieben Bitten dieses Gebetes. Im Schlusslied „Wenn einer den Frieden beginnt“ wurde die Thematik dieses Gottesdienstes nochmals aufgenommen.

Das Fachpersonal der katholischen Kindergärten leistete einen wertvollen Dienst im pastoralen Bereich sowie im Bereich der Integration. Herzlichen Dank!

Hansjörg Vögele

DĚR PILGERREISEN 2025



FATIMA

Pilgerreise im Heiligen Jahr 2025
„Mit Maria – Pilger der Hoffnung“

10.06. – 14.06.2025

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

DĚR PILGERREISEN 2025



Jakobsweg

CAMINO INGLÉS

Weg der Engländer, von Ferrol
nach Santiago de Compostela

26.06. – 05.07.2025

Information und Anmeldung
unter www.pilger-buero.de

Kontakt

ZENTRALES SEKRETARIAT

Röm.-kath. Kirchengemeinde „An der Schutter“
 Lotzbeckstraße 7 - 77933 Lahr
 Telefon: 07821 920890
 E-Mail: info@kath-schutter.de

SEKRETÄRINNEN

Juliane d'Adamo, Yvonne Hog, Geraldine Mussler, Petra Schmalz
 und Veronika Winterer

TELEFONISCH WIE FOLGT ERREICHBAR

Montag bis Donnerstag 9:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
 Freitag 9:30-12:00 Uhr

SEELSORGETEAM

GEMEINDEREFERENTIN

Marisa Feger-Zeller 07821 9208924 marisa.feger-zeller@kath-schutter.de

DIAKON

Christoph Franke 07821 9208923 christoph.franke@kath-schutter.de

GEMEINDEREFERENT

Andreas Knobloch 07821 9208927 andreas.knobloch@kath-schutter.de

KOOPERATOR

P. Yesudas 07821 9208931 pater.yesudas@kath-schutter.de

KOOPERATOR

P. Thomas 07821 9208930 pater.thomas@kath-schutter.de

KOOPERATOR

Antonio Federico 07821 9208928 antonio.federico@kath-schutter.de

LEITENDER PFARRER

Dr. Johannes Mette 07821 920890 johannes.mette@kath-schutter.de

DIAKON

Joachim Swientek 07821 9208929 joachim.swientek@kath-schutter.de

PASTORALREFERENT

Tim Zimmermann 07821 920890 tim.zimmermann@kath-schutter.de

PFARRBÜROS

Heilig Geist

Pfarrhaus Heilig Geist, Bergstraße 83a, 77933 Lahr

St. Peter und Paul

Pfarrhaus St. Peter und Paul, Lotzbeckstraße 7, 77933 Lahr

St. Stephan

Pfarrheim Reichenbach, Gereutertalstr. 32, 77933 Lahr-Reichenbach

St. Nikolaus

Pfarrhaus St. Nikolaus, Kirchstr. 3, 77960 Seelbach

St. Antonius

Pfarrhaus St. Antonius, Pfarrgutstr. 6, 77978 Schuttertal

Die Öffnungszeiten der Büros und das ONLINE-Pfarrbüro 24/7 finden Sie auf www.kath-schutter.de/service

Wir sind auch



kontakt
stelle

KIRCHLICHE ORTE UND WEITERE KONTAKTE

Unsere Kirchen, Gemeindehäuser, Hausmeister, Hauptmesner und weitere Kontaktpersonen und Informationen finden Sie auf unserer Website www.kath-schutter.de

CARITASVERBAND LAHR E.V.

Caritasverband Lahr e.V.

Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Tel.: 07821 90660

www.caritas-lahr.de

info@caritaslahr.de

IN DRINGENDEN SEELSORGERLICHEN ANLIEGEN

erreichen Sie einen Priester außerhalb der Öffnungszeiten wie folgt

Pfr. Dr. Johannes Mette (0151 55464021), P. Yesudas Kochupurackal (07821 9208931), P. Thomas Perumbattu (0151 29506839), Don Antonio Federico (0151 26200376), Pfr. i. R. Konrad Brenzinger (07821 5499568), Pfr. Godo Ganz (0163 1586910 Mittwoch bis Freitag)

Nachweise und Impressum

Bildnachweise

Titelseite: aitoff / Pixabay.com; aitoff / Pixabay.com (2); Pater Thomas Perumbattu (3); Konradsblatt (16); Miseur / Pfarrbriefservice.de (17); Thomas Lazar / Pfarrbriefservice.de (18 oben); Pixabay.com (18 mitte); Bernhard Schwesinger / Pfarrbriefservice.de (18 unten); Tim Zimmermann / Kirche An der Schutter (19); aitoff / Pixabay.com (20); Thomas Kempf / Pfarrbriefservice.de (21); Innviertlerin / Pixabay.com (22); Friedbert Simon (Fotografie) / Roland Friederichsen (Künstler) / Pfarrbriefservice.de (24); Pixabay.com (25); Pixabay.com (26); Hansjörg Vögele (27); Sylvio Krüger / Pfarrbriefservice.de (28 oben); Josef Weber (28 unten); Kirche An der Schutter (29); Deutsche Bischofskonferenz / dbk.de (30); Kirche An der Schutter (31 oben); Erzdiözese Freiburg (31 unten); Hansjörg Vögele (32); Alfons Vögele (33); Peter Weidmann / Pfarrbriefservice.de (35); Carmen Widmann (37); Pixabay.com (38); Kirche An der Schutter (39); Kath. Dekanat Lahr (40 mitte); Erzbistum Freiburg (40 unten) Pixabay.com (41); Jim Wanderscheid / Pfarrbriefservice.de (42); Hansjörg Vögele (43); Erzbistum Freiburg (44 oben und unten; Rückseite: Kirche An der Schutter.

Externe Texte

Text: Gebetsanliegen Papst Franziskus: popesprayer.va (18); Text: Interview: Mathias Peter / DOMRADIO.DE / Pfarrbriefservice.de (20-23).

Herausgeber

Röm.-kath. Kirchengemeinde
„An der Schutter“
Lotzbeckstraße 7
77933 Lahr

V.i.S.d.P.

Pfarrer Dr. Johannes Mette

Redaktionsleitung

Pastoralreferent Tim Zimmermann

Redaktionsteam

Juliane d'Adamo, Simon Geitlinger,
Geraldine Mussler, Martin Wölfe und
Evi Schmidt

Druck

PerWa GbR
Kartonagen und Verpackungen
Rudolf-Hell-Str. 4a
77955 Ettenheim

UNSERE BANKVERBINDUNG

Röm.-kath. Kirchengemeinde
„An der Schutter“
IBAN: DE10 6829 0000 000693 0506



DIREKT ZU
WWW.KATH-SCHUTTER.DE

